

# TSC Report

**1/2002**



Ein neuer Stern im TSC

## Juliausgabe 2002

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
TSC Termine	3
SA-Report	5
News	5
Nachwuchs	7
Runde Geburtstage	7
Trainingsplan	8
Sommerprogramm	9
Jugend	10
Hauptversammlung	12
1. Mai	15
Clubmeisterschaften	16
UW-Rugby DM in Rheine	17
WEB Seminar	22
Nutzungsordnung	23
Vorschau Madeira	24
Ausbildung 2002	25
Bildergalerie	27



## Titelbild

Unser neuer TL2 Dr. Holger Scherr

Der Tauch-Sport-Club Bietigheim e.V.  
ist Mitglied im



Stadtverband  
für Sport



Württ. Landesverband  
für Tauchsport e.V.



Verband Deutscher  
Sporttaucher e.V.

## Herausgeber

Tauch-Sport-Club Bietigheim e.V.

## Postanschrift

Postfach 1710  
74307 Bietigheim-Bissingen

## Bankverbindung

Kreissparkasse Bietigheim  
Kontonummer 7 764 590  
Bankleitzahl 604 500 50

## Homepage

[www.TSC-Bietigheim.de](http://www.TSC-Bietigheim.de)  
email: [tsc-bietigheim@web.de](mailto:tsc-bietigheim@web.de)  
[vorstand@tsc-bietigheim.de](mailto:vorstand@tsc-bietigheim.de)

## 1. Vorsitzender

Erwin Frötschl  
Schubartstr. 6  
71732 Tamm  
Telefon (07141) 60 43 18  
Email: [erwin@tsc-bietigheim.de](mailto:erwin@tsc-bietigheim.de)

## 2. Vorsitzender

Guido Grünenwald  
Lerchenweg 12  
74399 Walheim  
Telefon (07143) 3 59 53  
Email: [vize@tsc-bietigheim.de](mailto:vize@tsc-bietigheim.de)

## Redaktion

Ottmar Adams  
Metterzimmerer Straße 16  
74343 Sachsenheim  
Telefon (07147) 1 22 28  
Email: [report@tsc-bietigheim.de](mailto:report@tsc-bietigheim.de)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers wieder.

## Auflage:

**180 Exemplare**

## Juli

28. Jul. **UWR-Spiel Jugend**  
Wir werden von 14:30 - 16:00 Uhr anhand eines Vorführspieles, das von den Jugendspielerinnen des TSC und der Malscher Jugend ausgetragen wird, diesen Sport vorstellen und anschließend Probetraining anbieten. Für das Rugby-Team eine Pflichtveranstaltung. Schlachtenbummler sind erwünscht.

29. Jul. -

02. Aug. 2002 **Schnorchelkurs im Freibad Ellental**  
Für 8- bis 14jährige. Wir brauchen wieder sonnenresistente Helfer für die Kinderbetreuung.

30. Jul. -

27. Aug. 2002 **Sommerpausenprogramm**  
Unser geliebtes Hallenbad ist in dieser Zeit geschlossen, das Clubheim natürlich nicht. Wir werden trotzdem aktiv bleiben und mittwochs Radeln und Inline-Skaten. Infos bei Conny. Vom 30.7. bis einschließlich 27.8. findet immer Dienstags im Freibad unser Rugby Training statt. Infos bei Guido.

## August

16. Aug. -

18. Aug. 2002 **Frauenpowerausfahrt 2002**  
Wir campen am Plansee. Die Ausfahrt findet zur Abwechslung diesmal garantiert bei schönem Wetter statt. Nähere Infos bei Conny.

## September

02. Sep. 2002 **Bietigheimer Pferdemarkt**  
Wir beteiligen uns wieder am Umzug mit einem Festwagen und bitten schon jetzt alle Künstler und handwerklich Begabte uns wieder beizustehen.

16. Sep. -

30. Sep. 2002 **Sinai 2002**  
Tauchausfahrt zu Ingo ans „Rote Meer“.

## Oktober

13. Okt.

### ***UWR-Spassturnier für Kinder und Jugendliche***

Findet von 12:00-19:00 Uhr im Hallenbad Bissingen statt. Organisiert wird das Ganze von Reinhard Schottmüller aus Malsch.

13. Okt.

### ***HTML-Seminar***

Der zweite Teil findet wieder im Clubheim statt. Weitere Infos im Report oder bei Jürgen.

## November

01. Nov. -

03. Nov. 2002

### ***Abtauchen und Hüttenzauber in Alberschwende***

Anmeldeliste im Clubheim oder direkt bei Erwin.

09. Nov. -

23. Nov. 2002

### ***Tauchausfahrt nach Mauritius***

Infos bei Georg Wohlrab. Tel.: 0561/401789

16. Nov. 2002

### ***Tauchmedizin für Sporttaucher***

Ort: Clubheim. Kosten fallen keine an. Anmeldung und weitere Infos bei unserem Doc Michael.

23. Nov. 2002

### ***Druckkammerfahrt DCS1***

Zusätzlich zur Druckkammerfahrt ist eine ca. 2.5 stündige tauchmedizinische Einführung und Besichtigung der technischen Einrichtungen vorgesehen. Kosten ca. 40 Euro / Nase. Anmeldung und weitere Infos bei unserem Doc Michael.

Nov. 2002

### ***TSC-Filmwettbewerb 2002***

Mehr Infos bei Reiner.

## Dezember

Dez. 2002

### ***TSC-Fotowettbewerb 2002***

Weitere Infos bei Hansi.

Liebes Mitglied, natürlich kannst du nicht überall dabei sein, aber zu der einen oder anderen angebotenen Aktivität erwarten wir Dich auf alle Fälle.

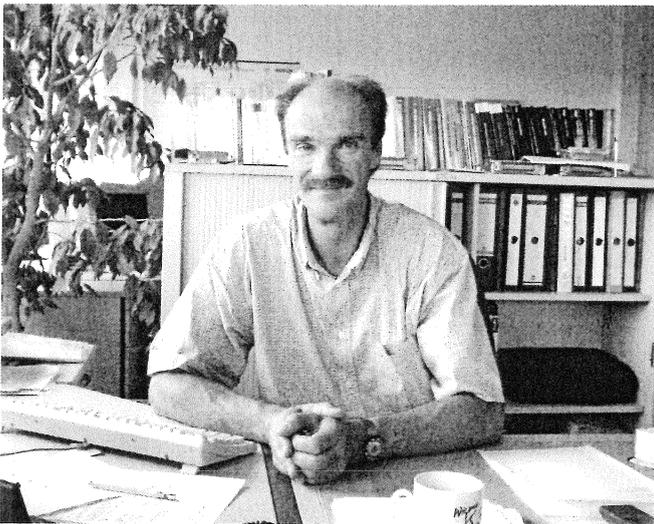
***Euer TSC-Vorstand***

## SA-Report

dann in geeigneter Form für den Report aufbereiten.

Immer viele bunte Fischle und ein Patsch Nass wünscht euch  
Ottmar

.... es ist geschafft.  
Die erste Ausgabe des TSC Report 2002 ist fertiggestellt. Als neuer Redakteur eurer Clubzeitschrift möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Ottmar Adams. Von Beruf bin ich Diplom Ingenieur der Nachrichtentechnik und arbeite bei Bosch in Schwieberdingen. Beim TSC zähle ich noch zu den Küken, was meine Mitgliedschaft angeht. Seit 1.1.2000 bin ich TSC'ler und von Beginn an aktiv bei der Trainingsgestaltung als Üli dabei. Genau soviele Spaß wie das Training macht mir auch die Tauchausbildung von Anfängern. Als neue Aufgabe habe ich mir jetzt vorgenommen auch bei der Gestaltung des TSC-Reports aktiv zu werden.



Der Report ist für mich eine wichtige Informationsquelle.

Doch woher kommen die Informationen. Ich bin hier sehr stark auf die Mithilfe von euch allen angewiesen. Deckt mich also mit Berichten nur so zu.

Ich sehe meine Aufgabe aber nicht nur alleine darin, die Berichte in den TSC-Report zu setzen, sondern weit darüber hinaus über alles Interessante im Verein zu berichten. Wenn ihr also etwas sagen möchtet, aber nicht gleich einen Bericht schreiben wollt, so könnt ihr es mir auch mündlich mitteilen. Ich werde es

## News

### Tauchlehrer (TL2)

Der TSC hat einen TL2. Am 12.05.2002 hatte Holger seinen letzten Prüfungstauchgang in Lykia (Türkei). Wir gratulieren herzlich zur bestanden Prüfung.

### Tauchladen in Bietigheim

Seit ein paar Wochen gibt es einen neuen Tauchladen in Bietigheim. Ich war dort und habe mich umgesehen. In freundlicher Atmosphäre werden Produkte von Cressi, Scubapro und Bare präsentiert.

Guido



### Öffnungszeiten

Mo 17.30 - 20.00 Uhr  
Di 14.30 - 20.00 Uhr  
Do 14.30 - 20.00 Uhr  
Fr 14.30 - 20.00 Uhr  
Sa 09.30 - 16.00 Uhr

Tauchertreff Bietigheim  
Pleidelsheimer Strasse 3  
74321 Bietigheim-Bissingen  
[www.tauchertreff-bietigheim.de](http://www.tauchertreff-bietigheim.de)  
e-mail: [webmaster@tauchertreff-bietigheim.de](mailto:webmaster@tauchertreff-bietigheim.de)

# News

## **TSC-Filmwettbewerb 2002**

Die Filme müssen bis 15. Nov. bei Reiner abgegeben werden. Eine Teilnahmegebühr von 10 Euro ist zu entrichten. Alles Weitere könnt Ihr bei Reiner erfragen oder dem Aushang im Clubheim entnehmen.

## **TSC-Fotowettbewerb 2002**

Es gibt vier verschiedene Kategorien. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro / Kategorie. Alle Bilder müssen bis zum 11. Dez. abgegeben werden. Weitere Infos von Hansi oder im Clubheim.

## **Fitnessstraining am 28.07.2002**

Maren Ulfers (Aquasport) organisiert wie jedes Jahr einen Fitnessstag im Freibad Ellental von 14:00-18:00 Uhr, um Interessierten verschiedene Wassersportmöglichkeiten vorzustellen.

## **Rugby**

Am Samstag, den 29.06.02 hat der Verbandstag UWR in Sindelfingen

stattgefunden. Zur Info die voraussichtlichen Spieltermine für die nächste Saison:

13.10.02 Karlsruhe (Reserve?)  
10.11.02 Karlsruhe  
24.11.02 Karlsruhe (Reserve?)  
15.12.02 Karlsruhe  
19.01.03 Pforzheim  
16.02.03 Bietigheim  
16.03.03 Karlsruhe  
30.03.03 Karlsruhe Förderturnier

Schiri-Fortbildung: 22.09.2002 in Stuttgart

Bitte die Spielerpässe mit eingetragener Tauchtauglichkeit oder mit Kopie der Tauchtauglichkeit schnellstmöglich (noch vor den Sommerferien) bei mir abgeben. Anfang August muss ich die Pässe zur Lizenzierung abgeben. (Die Säumnisgebühr kostet 5 Euro und ist von jedem zzgl. Porto selbst zu bezahlen)

Mit freundlichen Grüßen  
Guido Grünenwald

# TSC Organisation

## **Tauch-Sport-Club Bietigheim e.V.**

Postfach 1710  
7307 Bietigheim-Bissingen  
[www.tsc-bietigheim.de](http://www.tsc-bietigheim.de)  
[tsc-bietigheim@web.de](mailto:tsc-bietigheim@web.de)

### **1. Vorsitzender**

Erwin Frötschl  
[erwin@tsc-bietigheim.de](mailto:erwin@tsc-bietigheim.de)

### **Schriftführer**

Jürgen Pietsch  
[schrift@tsc-bietigheim.de](mailto:schrift@tsc-bietigheim.de)

### **SA Medizin**

Dr. Michael Ilzhöfer  
[vorstand@tsc-bietigheim.de](mailto:vorstand@tsc-bietigheim.de)

### **SA Report**

Ottmar Adams  
[report@tsc-bietigheim.de](mailto:report@tsc-bietigheim.de)

### **2. Vorsitzender**

Guido Grünenwald  
[vize@tsc-bietigheim.de](mailto:vize@tsc-bietigheim.de)

### **SA Ausbildung**

Lutz Schmidtke  
[ausbildung@tsc-bietigheim.de](mailto:ausbildung@tsc-bietigheim.de)

### **SA Ökologie**

Dr. Michael Ilzhöfer  
[vorstand@tsc-bietigheim.de](mailto:vorstand@tsc-bietigheim.de)

### **Homepage**

Petra Marggrander  
[www@tsc-bietigheim.de](http://www@tsc-bietigheim.de)

### **Schatzmeister**

Wolfgang Theisz  
[finanzen@tsc-bietigheim.de](mailto:finanzen@tsc-bietigheim.de)

### **SA Technik**

Holger Kurz  
[technik@tsc-bietigheim.de](mailto:technik@tsc-bietigheim.de)

### **SA Film**

Reiner Hundshammer  
[vorstand@tsc-bietigheim.de](mailto:vorstand@tsc-bietigheim.de)

### **Schaukasten**

Conny Wagner  
[vorstand@tsc-bietigheim.de](mailto:vorstand@tsc-bietigheim.de)

### **Jugendleiter**

Hartmut Ritz  
[jugend@tsc-bietigheim.de](mailto:jugend@tsc-bietigheim.de)

### **SA Foto**

Hansi Klingner  
[vorstand@tsc-bietigheim.de](mailto:vorstand@tsc-bietigheim.de)

### **Bücherei**

Stephanie Flaus  
[vorstand@tsc-bietigheim.de](mailto:vorstand@tsc-bietigheim.de)

## Nachwuchs

**Alles Gute** zur **Geburt**

der Zwillinge

**Saphira und Nicolas**

wünschen Euch liebe

und

die ganze TSC-Gemeinde



30.04.2002

## Runde Geburtstage

**Wir gratulieren nachträglich ganz  
herzlich unseren Mitgliedern:**



30

Diana Antoni (29.04.)

33

Ralf Heimbach (17.01.)  
Guido Grünenwald (07.04.)

40

44

Diana Till (09.05.)  
Inge Müller (29.06.)

Stephanie Schantz (06.01.)  
Norbert Gebhardt (10.01.)  
Jürgen Jablonski (15.01.)  
Adelheid Benz (12.05.)  
Christiane Hanisch (29.05.)

50

Bernd Wochele (19.02.)  
Hansi Klingner (13.07.)

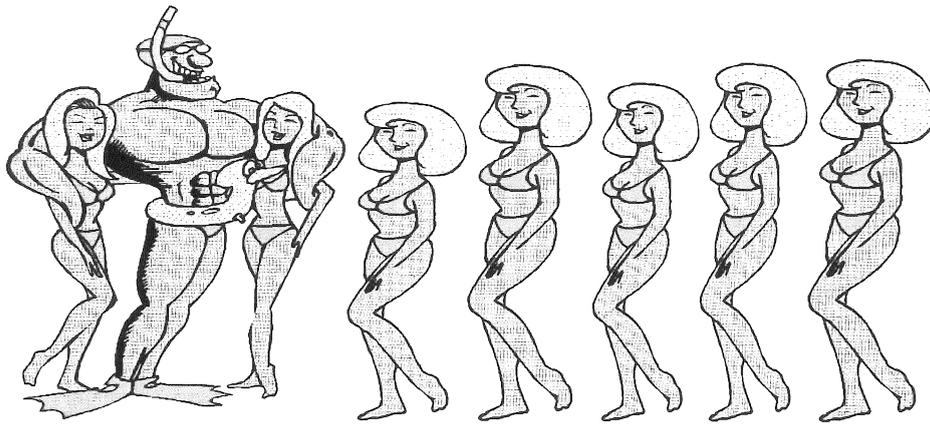
55

Gerlinde Kröninger (04.01.)  
Friederike Neumann (25.05.)

60

Franz Schuster (01.03.)

# Trainingsplan 2. Halbjahr 2002



Datum	Trainingsart	Übungsleiter	Helfer
03.07.2002	Orientierung und Koordination	Conny / Guido	Mansur / Bernd
10.07.2002	ABC Training	Mansur / Bernd	Ottmar / Klaus
17.07.2002	Training mit Auftriebskörper	Lutz / Klaus	Hansi / Hartmut
24.07.2002	Ausdauer und Kondition	Hansi / Hartmut	Conny / Lutz
31.07.2002	Sommerpause Scaten	Wolfgang/ Conny	
07.08.2002	Sommerpause Scaten	Conny / Mansur	
14.08.2002	Sommerpause Radeln	Lutz / Hansi	
21.08.2002	Sommerpause Radeln	Lutz / Conny	
28.08.2002	Zeit und Streckentauchen	Ottmar / Guido	Mansur / Bernd
04.09.2002	PTG Training	Lutz / Klaus	Hansi / Hartmut
11.09.2002	ABC Training	Hansi / Hartmut	Lutz / Klaus
18.09.2002	ABC Training	Lutz / Bernd	Ottmar / Conny
25.09.2002	Zirkeltraining	Ottmar / Conny	Lutz / Klaus
02.10.2002	Orientierung und Koordination	Mansur / Lutz	Klaus / Conny
09.10.2002	Retten Bergen Reanimation	Guido / Hansi	Mansur / Hartmut
16.10.2002	Ausdauer und Kondition	Lutz / Bernd	Guido / Hansi
23.10.2002	Training mit Auftriebskörpern	Ottmar / Hartmut	Mansur / Klaus
30.10.2002	ABC Training	Conny / Bernd	Lutz / Mansur
06.11.2002	ABC Training	Mansur / Ottmar	Conny / Hartmut
13.11.2002	Ausdauer und Kondition	Guido / Conny	Mansur / Ottmar
20.11.2002	PTG Training	Hansi / Klaus	Guido / Hartmut
27.11.2002	Spieleabend	Conny / Lutz	Hansi / Klaus
04.12.2002	Training mit Auftriebskörper	Hansi / Guido	Conny / Bernd
11.12.2002	ABC Training	Conny / Ottmar	Lutz / Guido
18.12.2002	Weihnachtsfeier	Alle	Alle

# S mmer

## beim TSC !

Das Hallenbad wird vom 25.07.02 bis zum 21.08.02 geschlossen. Wer uns in dieser Zeit vermißt, darf gerne beim Sommerprogramm mitmachen.

- 31.Juli                    Inline skaten  
Wir gehen auf einen großen Platz und lernen von Wolfgang Tipps und Tricks. Bei diesem Termin kommen Freaks und Beginner auf ihre Kosten. 19.00 Uhr am Clubheim.
07. August                Inline Tour  
Wir skaten eine große Runde um 19.00 Uhr am Clubheim
14. August                Mountain Biken  
Ein bisschen Gelände gefällig ? 18.00 Uhr am Clubheim
21. August                Familien Radtour  
Radeln mit Kind und Kegel um 18.00 Uhr am Clubheim



Nach dem Radeln oder Skaten könnten wir je nach Bedarf im Clubheim grillen oder noch eine Kleinigkeit Essen gehen ( Licht nicht vergessen ).

Bis dann,  
Lutz und Conny

## Frühlingsgefühle bei den Haien

Alles neu macht der Mai heißt es in einem Sprichwort. In der Jugendgruppe hat es nach der Jugendvollversammlung eine Neuerung gegeben. Da Dominik durch seine Ausbildung keine Zeit mehr hatte, musste ein neuer Jugendleiter gefunden werden. Ich danke hier an dieser Stelle für seine Mitarbeit. Es gab um das Amt des Jugendleiters 3 Kandidaten unter denen die anwesenden Jugendlichen entscheiden konnten.

Im ersten Wahldurchgang wurde der Jugendleiter bestimmt, und die Wahl fiel wieder auf mich. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffe, dass ich mich diesem auch würdig erweisen werde. Für das Amt des Stellvertreters gab es noch 2 Anwärter, Wolfgang und Rico, unter denen die Entscheidung schwer fiel. Die anwesende Mehrheit entschied sich für Rico (Offiziell Erich Bader). Ich wünsche ihm in seiner Aufgabe viel Spaß und Erfolg. Als Jugendsprecher gab es auch mehrere Kandidaten und die Wahl fiel auf Kristin als Jugendsprecherin und Katja als ihre Stellvertreterin. Diese 4 Personen vertreten die Jugendgruppe nach innen und nach außen und benötigen eure Unterstützung für ihre Arbeit.

In dem noch jungem Jahr wurden auch schon verschiedene Aktionen durchgeführt. Es gab vom 9. - 10. 3. ein Fortbildungsseminar, das Wolfgang ausgearbeitet hat, um die anderen Betreuer von seiner Erfahrung als Sportlehrer profitieren zu lassen. Das Seminar wurde gut angenommen und ich hoffe, dass viele Erkenntnisse in

die Trainingsarbeit einfließen werden.

Es wurde auch wieder eine Jugendgrundtauch-

scheinausbildung begonnen, die hoffentlich allen Beteiligten wieder sehr viel Spaß machen wird. Im Anschluss an den Kurs gehen die Absolventen in den Tauchturm nach Esslingen, um das gelernte Wissen auch praktisch anzuwenden.

Im April stehen wieder eine Videonacht im Clubheim an (13.4. 19.30 Uhr) bei der verschiedene Wunschfilme gezeigt werden. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Wir können auch auf sportliche Erfolge blicken. Bei der diesjährigen Jugend- und Juniorenmeisterschaft im Unterwasserrugby (20.4. in Rheine) nehmen 6 Mitglieder der Haie teil. Bei den Jugendlichen sind es Simon, Antonio, Fillipo, Katja und Kristin. Bei den Junioren hält Stefan die Bietigheim-Bissinger Fahne hoch. Ich wünsche den Teilnehmern viel Erfolg.

An Pfingsten ist eine Ausfahrt über eine Woche an den Campingplatz in Plittersdorf vorgesehen. Wir würden uns über eine große Teilnahme sehr freuen.

Die anderen Aktionen haben wir schon bekannt gegeben und hoffen, dass sie auch zahlreich in Anspruch genommen werden.

Wir haben uns in diesem Jahr wieder sehr viel vorgenommen und wir hoffen, dass wir mit diesem Angebot für jeden etwas dabei haben.

Euer Balu



## Termine Jugend

- |               |   |
|---------------|---|
| 13.07.        | Kanufahren auf der Enz mit Gewässerseminar    |
| 20.07.        | Kanadierrennen, Kanu-Club Bietigheim          |
| 29.07.-02.08. | Schnorchelkurs der Stadt Bietigheim Bissingen |
| 09.11.        | Wilhelma Ralley                               |
| Dez.          | Clubmeisterschaft, Weihnachtsfeier            |

# Unser Ausbildungswochenende auf dem Füllmenbacherhof

Nachdem wir endlich an unserem Ziel angekommen waren, bekamen wir erst einmal einen kleinen Anschiss von der Wirtin, da wir eine halbe Stunde zu spät kamen. Allerdings konnte dies unsere gute Stimmung auch nicht senken und so inspizierten wir munter das ganze Haus.

Als alle Betten frisch bezogen waren, trafen wir uns unten im Gemeinschaftsraum und schlugen uns mit Fleischküchlein und Co. die Mägen voll. In der Zwischenzeit waren auch die Tagesabläufe des Wochenendes geklärt und man feierte den freien Freitagabend mit Würfeln und Lippenstift, welcher auf so mancher Stirn hässliche Gartenzäune hinterließ.

Früh am nächsten Morgen (für manche etwas zu früh) ging es dann zum etwas anstrengenderen Teil der Ausfahrt über. Wir lernten vieles über Muskelaufbau, Fettverbrennung und vielem, vielem mehr.

Nach kurzer Mittagspause wurde in der Praxis trainiert und zwar beim Eis essen. Als wir uns weitere Theoriestunden reingezogen hatten und einen kleinen Spaziergang über uns ergehen ließen, saßen wir auch schon wieder vollständig um den Tisch und aßen.

Anschließend versuchten wir unser Glück mit dem Kompass bei einer Nachtwanderung. Doch so mancher orientierte sich dann doch lieber an den altbekannten Straßenschildern.

Der Tag war lang und anstrengend und so entspannten wir bei Tabu, wo es zum Beispiel den Bierbauch als Sahne von der Seite und die jobsuchende Tuss mit Perücke als Naddel gab und viel Gelächter bei dem Schuh des Manitu.

Der Sonntagmorgen verlief super ruhig. Erst mit massig Nutella beim Frühstück, dann mit vielen Ideen für unser Hallenbadtraining und danach mit Übungen für Waschbrettbauch, geilen Oberarmen und durchtrainierten Oberschenkeln.

So viel neues Wissen muss natürlich gefeiert werden und so ließen wir unser Wochenende mit einem Lagerfeuer, Roten Würsten und Senf zu Ende gehen!

PS: Ein extra großes Dankeschön an unseren Herrn Wolfgang Essich, denn ohne ihn wäre die ganze Ausbildung nicht möglich gewesen!

Selina und Filippo

## Eine Woche in Plittersdorf

Am 18.05.2002 um 9.00 Uhr war es endlich soweit. Als alles zusammen gepackt war, fuhren wir los. Nach der Fahrt ging es ans Auspacken und Zelte aufbauen. Die erste Nacht war gleich eine Horrornacht für das Bissingen-Zelt, denn Marko musste in der Nacht 8-mal zum Kotzen raus. (Anmerkung der Redaktion: Es war kein Alkohol im Spiel). Den ganzen nächsten Tag war Marko nur ein Schatten seiner selbst, die anderen gingen Tauchen und



Ausbildung im Füllmenbacherhof

## Jugend

besuchten ein Seniorenfest in Plittersdorf. Bis Mittwoch gingen wir jeden Tag tauchen, manche von uns (Selina) waren zusätzlich mit gasdichten Socken bewaffnet und die Bronzeleute machten Ihre Übungen. Maske ausblasen, Streckenschwimmen mit Tauchausrüstung (bei der Ebbo eine Flasche verlor, die aber wieder durch einen Bergungstauchgang gefunden wurde), kontrollierter Aufstieg aus 10m Tiefe mit Dekostop, ein Tauchgang mit einem Bronzekumpel und Erste-Hilfe waren die Übungen. In der Zeit, in der wir nicht tauchen gingen, haben wir uns mit Freizeitspielen vergnügt. Am Donnerstag waren wir wegen schlechten Wetters nicht tauchen, sondern spielten unser am Mittwoch angefangenes Volleyballspiel zu ende, machten Schubkarren-, Krabbel-, und

normales Rennen. Seit unserem Umzug am Montag haben wir auch ein paar nette Nachbarn kennen gelernt, die fröhlich bei unseren Spielen den Schiedsrichter machten. Bis dahin trieb sich die Kotzerei und Übelkeit die Marko angeblich mitgebracht hatte im Lager rum. Am Donnerstag Abend haben wir noch einen im Restaurant getrunken. Am letzten Tag sind wir nach dem Zelte abbauen nach Rastatt gegangen. Dort wollten wir in ein Restaurant gehen (das am Campingplatz war zu), doch wir haben keins gefunden. Also haben wir uns bei einem Pizza-Service 4 Partypizzas geholt, die wir mitten auf der Straße verspeist haben. Danach ging es gleich nach Hause. Die Kotzleute haben sich hoffentlich gut erholt.

Marko und Sebastian

## Hauptversammlung

### Bericht des 1.Vorsitzenden, Hauptversammlung am 20.02.2002

Liebe TSC`lerinnen und TSC`ler,

ich freue mich, dass wie in den vergangenen Jahren es überwiegend nur positives zu Berichten gibt. Unserem TSC geht es gut, finanziell stehen unserem Tatendrang auch 2002 keine Hindernisse im Wege. Über den aktuellen Kassenstand wird wie immer unser Schatzmeister anschließend noch genau berichten.

An der letzten HV am 7. Februar 2001 wurden einige Vorstandsämter neu besetzt. Neue Ansichten über Aufgaben, Ziele und viele Ideen wurden so in den Vorstand getragen. Die Einarbeitung der neuen Vorstandsmitglieder war so unproblematisch, dass nicht nur die Kontinuität in der Vorstandsarbeit gewahrt blieb, sondern auch einige neue Aktivitäten in Angriff genommen werden konnten.

Unser neuer Vize Guido Grünenwald hat im TSC den Wettkampfsport Unterwasser-Rugby wieder als festen

Bestandteil unserer sportlichen Aktivitäten eingeführt. Über die gelaufenen Aktionen wird er später noch berichten.

Der neue Schatzmeister Wolfgang Theisz hat sich ebenfalls schnell in seinen Aufgabenbereich, den TSC Geldbeutel eingearbeitet.

Auch unser neuer Schriftführer Jürgen Pietsch ist aktiver in die Vorstandsarbeit eingebunden, bei ihm wurde die TSC Geschäftsstelle eingerichtet, um damit den Vorstand im Bereich Vereinsverwaltung zu entlasten und Abläufe zu optimieren.. Nun zu den Bereichen der alten Vorstandshasen:

Das Training wurde/wird sehr gut angenommen, sicherlich deshalb weil eingespielte Teams von Tauchlehrern, Übungsleitern und Helfern mittwochs im Erwachsenentraining (Schnitt 30-35 Teilnehmer), samstags im Jugend- und Kindertraining (Schnitt 20-25 Teilnehmer) für Fitness und ungetrübten Taucherspaß sorgen.

Trotz beengter Verhältnisse im Tech-

# Hauptversammlung

nikbereich gab es stets volle Flaschen. Es stehen uns 10 komplette Tauchausrüstungen, viele Trainingshilfen und Spiele im Trainings- und Ausbildungsbereich zur Verfügung. Mehr zur Technik wird unser Holger Kurz noch sagen. Auch hier läuft alles wie geschmiert.

Die Jugendgruppe ist ein nicht mehr weg zu denkender Bestandteil im Vereinsleben. Im Unterwasser-Rugby sind jugendliche Spieler, weibliche und männliche, ein feste Größe in unserer Mannschaft. Mehr Früchte kann man von dieser jungen Pflanze wohl kaum erwarten.

Sehr wichtig für unser Vereinsleben, - nach innen und außen, sind unsere Sachabteilungen wie Report, Homepage, Schaukasten, Medizin, Ökologie, Bücherei, Film, Foto und neu dazu gekommen unser Clubheimwart. Trotz ihrer Wichtigkeit, - diese Sachabteilungen sind das Salz in der Suppe des Vereinslebens, - fehlt oft in diesen Bereichen die notwendige Unterstützung durch euch. Ob passiv nur als Teilnehmer einer Veranstaltung oder aktiv als Mitgestalter. Der Vorstand kocht gerne die Suppe für euch, damit sie allen auch richtig schmeckt, solltet ihr beim Würzen schon selbst mit dabei sein.

Unser TSC bietet eine riesige Palette an Möglichkeiten sich in unsere Gemeinschaft einzubringen und damit für jeden den Rahmen für eine sinnvolle, aktive und attraktive Freizeitgestaltung. Ich möchte hier nochmals hervorheben, aktives Mitgestalten des Vereinslebens durch euch ist erwünscht. Das Umsetzen eurer Bedürfnisse und Wünsche ist unser Ziel, aber ohne euer aktives Mitwirken kaum möglich. Also TSC'ler, jeder Beitrag, auch kleine, stärken unsere Gemeinschaft und machen sie für uns alle attraktiver.

Lassen wir das vergangene Jahr wieder Revue passieren, so lesen sich diese im vergangenen Jahr statt gefundenen Aktivitäten wie folgt:

40x Erwachsenentraining mittwochs  
30x Jugendtraining samstags  
6 Beginner zum DTSA\* ausgebildet.

78 Kompressorstunden PTG's gefüllt, dass entspricht mindestens 600 gefüllten PTG's und damit bei uns absolvierte Süßwassertauchgänge.

Antauchen, Stammtisch, Kanuausfahrt, Kindertag, Ibiza, Sinai, 1 Woche Schnorchelkurs für Kinder, Grillfesch, Umzug Pferdemarkt, Alberschwende, Abtauchen, Weihnachtsfeier usw.

Von der Vorstandschaft wurden folgende Termine wahrgenommen:

- wir packten bei allen Clubaktivitäten selbst mit an
- wir vertraten den TSC bei den wichtigen Veranstaltungen unserer Dachverbände, wie Hauptversammlung des WLT, SVS, Sportkreis Ludwigsburg, so dass uns weder wichtige Informationen, noch Zuschüsse verloren gingen.
- im Vereinsjahr fanden 5 Vorstandssitzungen statt.

Wie der im letzten Report abgebildete Veranstaltungskalender zeigt, geht es im Jahr 2002 im gleiche Tempo weiter. Wir setzten weiter auf die Kooperation mit anderen Bietigheimer Vereinen, vor allem im Ausbildungsbereich.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich an dieser Stelle für euer Engagement, dass dieses reichhaltige Angebot an Sport, Spiel und Geselligkeit erst ermöglichte, recht herzlich bedanken. Ich hoffe ihr seid auch im Jahr 2002 wieder voll dabei. Besonders Danken möchte ich meinen Vorstandskollegen. Danke für die mir entgegengebrachte Kameradschaft, die vielen schönen gemeinsamen Stunden.

Zum Abschluss wie immer noch etwas Statistik:

Unsere TSC wächst, unser Mitgliederstand am 01.01.2002 (01.01.2001):  
Gesamt 161 (156)  
davon aktiv 144 (140)  
passiv 17 (16)  
Weiblich 53 (47)  
Männlich 108 (109)  
Durchschnittsalter 36,3 (34,3)  
Unter 18 Jahre 22 (21)

# Hauptversammlung

durchschnittliche Mitgliedschaft  
10,1 (9,9)  
Austritte 4 (3)

Danke für eure Aufmerksamkeit.  
Euer Erwin

Ihr habt´s mal wieder überstanden.

## Zusammenfassung der Berichte der Sachabteilungen

### Christel:

Die Vereins- und die Jugendkasse sind ordnungsgemäß geführt worden.

### Guido:

Bei den Jugendlichen hat sich die Kooperation mit den UWF gelohnt. Im letzten Jahr konnte das UW-Rugby erfolgreich aktiviert werden.

### Lutz:

Sechs Personen konnten 2001 erfolgreich zum CMAS\* DIVER ausgebildet werden. Das Training im Hallenbad ist gut besucht. Durch die neuen Üli's wurden einige interessante neue Übungen eingebracht.

### Holger:

Es gibt 14 komplette Ausrüstungen für Ausbildung und zum gelegentlichen Ausleihen. Die Nutzungsordnung wurde veröffentlicht und ist damit gültig.

### Hartmut:

Am 26.01.02 wurde Hartmut Ritz (Stellvertreter: Erich Bader) zum Jugendleiter gewählt. Dies bedarf der Bestätigung der Mitglieder in der HV. Die HV bestätigt einstimmig die Wahl von Hartmut und Erich. Zur Jugendgruppe gehören derzeit 22 Menschen unter 18 Jahren. In 2001 hat die Jugend einen Jugendförderpreis bekommen (DM 500.-). Die Preisverleihung erfolgte im Europapark Rust. Folgende Aktivitäten sind im vergangenen Jahr u. a. abgelaufen:  
Jugendgrundtauchschein,  
Gewässerseminar, Bronzeausbildung,

### **Entlastung des Vorstandes**

Die Mitglieder des Vorstandes wurden einstimmig entlastet.

Kindertag Bi-Bi, Schnorchelkurs, Alberschwende, Zelten in Plittersdorf, Videoabend, 1. Platz bei der Wilhelma-Rallye, 1. Preis beim Pferdemarkt.

### Ottmar:

Der neue TSC Reporter stellte sich vor. Es müssen nicht alle Infos und Berichte schriftlich eingereicht werden, diese können auch mündlich übermittelt werden.

### Petra:

Seit einem dreiviertel Jahr ist Petra für die Pflege unserer Homepage verantwortlich. Ebenso wie der Report ist Petra darauf angewiesen, dass ihr viele Infos übermittelt werden, um sie dann auf der Homepage zu veröffentlichen.

### Rainer:

Die SA Foto will wieder aktiver werden. In diesem Jahr soll bei mehr Fotowettbewerben mitgemacht werden.

### Steffi:

Sie hat sich erfolgreich um die Bücherei gekümmert. Alle Informationen diesbezüglich können bei Steffi abgefragt werden.

### Winfried:

Es gibt wieder eine Sachabteilung Clubheim. Zuständig ist Winfried Morhard. Ihm obliegt die Pflege und Instandhaltung sowie Kontrollen im und rund um das Clubheim. (Schlüsselverwaltung, Reinigung, Terminvergaben etc.)

### **Ehrungen**

Christel Wochele wird für 25-jährige Mitgliedschaft, Guido und Lutz werden für 15-jährige Mitgliedschaft geehrt.

# 1. Mai

## Maiwanderung 2002

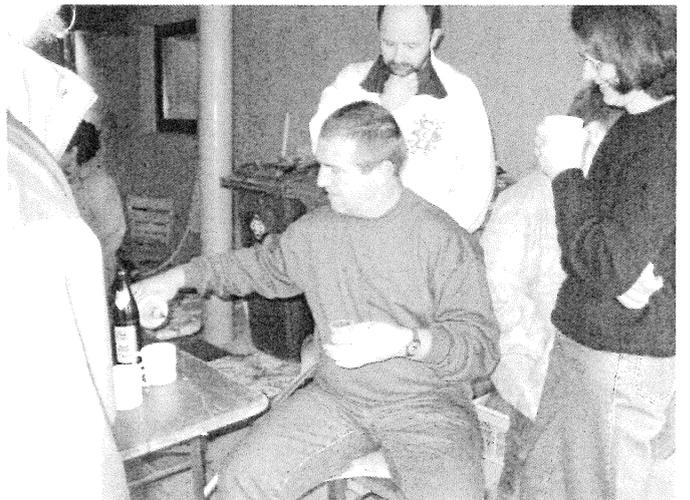
Wie in den letzten Jahren auch, fand die Maiwanderung wieder bei Hansi in Ensingen statt. Die Teilnehmerzahl war wegen des schlechten Wetters nicht allzu hoch. Dies sollte sich aber bei der Verteilung der Maibowle noch als Vorteil erweisen.



Doch vor dem gemütlichen Beisammensein und Grillen war erst einmal eine kleine Wanderung angesagt.



Um 11:30 Uhr ging es dann bei noch trockenem Wetter los. Der Weg führte über die Eselsburg und wieder zurück zum Startpunkt bei Hansi, wo wir dann um 13:30 Uhr bei strömendem Regen wieder ankamen.



Die Bierbänke waren schnell im Trockenen unter der Terrasse aufgestellt. Es gab Waldmeisterbowle und Leckereien vom Grill. Bei einigen Anwesenden kam es dann wegen der reichlichen Zuteilung bei der Maibowle zu Sprachstörungen und Gedächtnisverlust. Es wird aber nicht verraten, wer betroffen war. Da müsst Ihr das nächste Mal schon selber mitkommen.

Ottmar

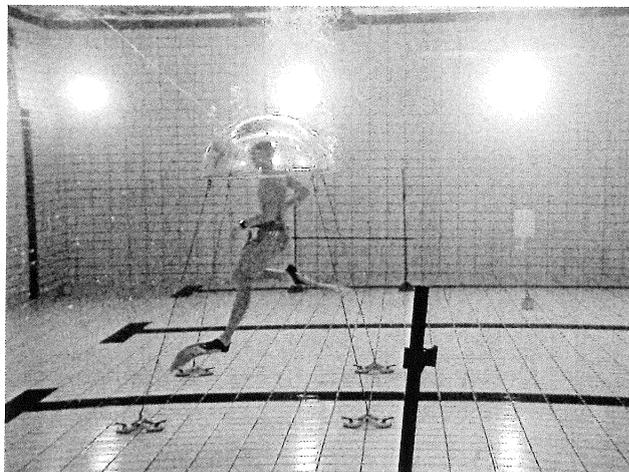
# 1. Mai



## Clubmeisterschaften

### Ergebnisse Clubmeisterschaften 2002

Name	Punkte	Platz	
Martin Harich	92	1	
Wolfgang Essich	84	2	
Lutz Schmidtke	82	3	
Mansur Helwany	75	4	
Ann-Cecile Stilhammer	75	4	1 Damenwertung
Bernd Wochele	73	5	
Thomas Scholzen	72	6	
Manfred Glaser	70	7	
Winfried Bleher	69	8	
Hansi Klingner	66	9	
Hartmut Ritz	55	10	
Michael Ilzhöfer	54	11	
Jürgen Tissberger	48	12	
Claudia Volk	36	13	2 Damenwertung
Karl-Heinz Erkenbrecher	36	13	
Ottmar Adams	36	14	
Winfried Morhardt	30	15	



## **19.4.-21.4. DM-UWR**

Am 19.4.2002 fuhren wir unter dem Motto „Dabei sein ist alles, gewinnen ist besser“ morgens Richtung Ludwigsburg los. Nachdem wir sowohl die Nahrung (Kistenweise Bananen, Apfelsaftschorle und Schokoriegel) gesponsert von Sahne, als auch die restlichen Sportler abgeholt hatten und in einen größeren Mietwagen umgezogen waren, ging es weiter zur Raststätte Hockenheim, wo wir uns mit den Malschern trafen, mit denen wir eine Mannschaft bilden. Nun mussten wir weitere 5 Stunden fahren, allerdings mit einigen Unterbrechungen und einem Umweg zu einem Fabrikverkauf von Töpfen, wo sich Mansur einen neuen Topf gekauft hat. Schließlich kamen wir in Rheine an und da die Turnhalle, in der wir übernachten sollten, noch gebraucht wurde, ging es gleich weiter in die nächste Pizzeria. Dort lernten wir uns endlich alle kennen, obwohl wir anfänglich Verständigungsprobleme hatten, da sich badisch doch von schwäbisch unterscheidet.

Nun richteten wir die Schlaflager her und die Trainer verschwanden ins Hotel. Doch noch dachte niemand ans Schlafen. Also redeten wir bis 24.00 Uhr. Am nächsten Morgen gab es zuerst ein Frühstück im Vereinsheim von Rheine und dann fuhren wir zum Hallenbad. Dort erwartete uns ein offizieller Empfang und dann wurde mit der Nationalhymne das Turnier eröffnet. Da wir erst nach 1 ½ Stunden unser erstes Spiel von insgesamt vier hatten, wärmten wir uns nur kurz mit den Junioren auf und hatten dann noch genug Zeit uns alles anzuschauen. Unangenehm war, dass das Wasser salzig war und der Beckenrand 50 cm hoch war, so dass wir Probleme mit dem Aussteigen hatten.

Als erstes spielten wir gegen Duisburg die uns 5:0 besiegten. Das war nicht der tollste Anfang aber nachdem sich jeder eine Banane und eine Apfelsaftschorle geholt hatte (etwas anderes durften wir nicht essen) trafen wir uns zu einer Mannschaftsbesprechung. Nach vielen Tipps, was wir im nächsten Spiel

ändern sollten, wurden wir wieder entlassen um die Junioren anzufeuern. Extra dafür hatten wir Pompons, Hupen und Fahnen mitgebracht. Doch wir gaben es bald auf, da wir bei so vielen Toren mit dem Schreien nicht mehr hinterher kamen.

Die Ratschläge hatten wohl doch etwas geholfen, denn in unserem zweiten Spiel gegen Köln sah das ganze schon besser für uns aus. Nach 16 min schwammen wir als Sieger vom Feld. Diese Mannschaft hatten wir 6:1 besiegt und somit war sicher, das wir nicht letzter werden würden. Jetzt ging es wieder versorgt mit Bananen und Apfelsaftschorle zur Mannschaftsbesprechung und diesmal waren alle zufrieden. Mit diesem Hochgefühl starteten wir auch ins dritte Spiel. Nach der ersten Halbzeit stand es jedoch immer noch 0:0, wir schafften jedoch gegen Ende des Spiels doch noch ein Tor. Nun ging es nur noch darum den Vorsprung zu halten weshalb in der letzten Minute auch nur noch unsere stärksten Spieler spielten. Wir schafften es das Spiel mit 1:0 zu beenden und waren somit immerhin Dritter von Fünf. Zwischendurch spielten immer mal wieder die Junioren. Beim Spiel gegen Bamberg mussten wir sie dann doch kräftig anfeuern. Übertrafen mit unserem Geschrei aber nicht die Stimmung, die im Spiel unserer Jugendmannschaft gegen Bamberg herrschte. Da Bamberg die stärkste Jugendmannschaft war, hatten wir keine Chance zu gewinnen, wollten aber so niedrig wie möglich verlieren. Schon in der ersten Spielminute fingen die Malscher-Junioren an uns lautstark zu unterstützen. Kurz darauf hatten sich zwei Seiten gebildet, die so laut schrieen, dass wir das Hupen des Schiris nicht mehr hörten. Wir bekamen schon wenige Minuten nach dem Anpfiff den ersten Gegentreffer, kämpften aber weiter hart um ihnen keinen allzu hohen Sieg zu gönnen. Am Schluss kamen wir übersät mit blauen Flecken mit einer 6:0 Niederlage davon. Das war unser letztes Spiel.

## UW-Rugby DM in Rheine

Da aber die Junioren noch spielten, blieben wir um sie anzufeuern. Da es beim Spiel gegen Duisburg zu einem Einspruch kam, sollte das Spiel am Ende wiederholt werden. Während die anderen Mannschaften zum Essen gingen, suchten wir uns Kehrschaufeln, Mülltonnen und andere Gegenstände, die Krach machen, um sie zu unterstützen.

Nach dem Spiel kamen wir gerade noch rechtzeitig zum Essen und zur Siegerehrung. Die Juniorenmannschaft hatte sich den 2. Platz erkämpft und die Jugendmannschaft belegte den 3. Platz. Nun gingen einige noch in die

dort veranstaltete Disco und die Anderen zurück in die Sporthalle. Dort wurde dann auf die Platzierung angestoßen zusammengesessen und gefeiert.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück gleich nach Hause.

Teilnehmer: Filippo, Antonio, Simon, Kristin, Katja in der Jugendmannschaft, Stefan in der Juniorenmannschaft und Mansur als Fahrer.

Bericht von Katja und Kristin

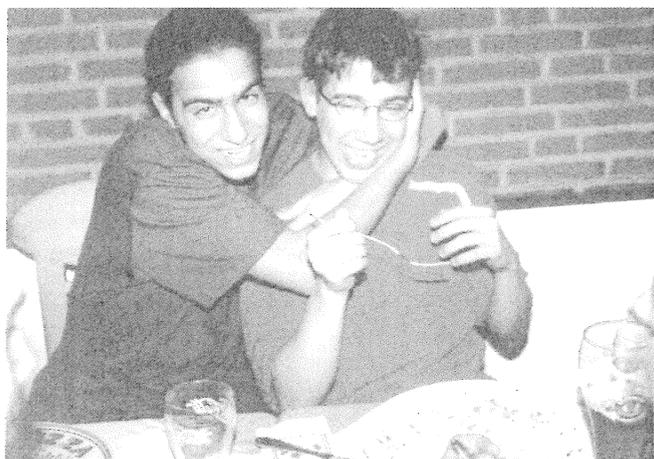


# UW-Rugby DM in Rheine

## Erste badisch-schwäbische Jugendmannschaft im Unterwasserrugby bei der DM in Rheine

Alles fing mit der Idee an, die Malscher und Bietigheimer Jugendlichen zusammen spielen und trainieren zu lassen, um an der DM teilzunehmen.

Die Jugendlichen aus Malsch, waren von dieser Idee nicht allzu begeistert, da sie schon mehrfache Siege an der DM gewonnen hatten und die Bietigheimer noch nicht mal einen Ball halten konnten. Deshalb sollten sie jeden Mittwoch nach Schöneck zum Stützpunkttraining kommen. Beim anfänglichen Training hatten sie Probleme mitzuhalten, bekamen aber in den folgenden Wochen das grundlegende Wissen beigebracht.



Die Stimmung zwischen den beiden Vereinen war schon im Training nicht sehr gut und verschlechterte sich noch nach unseren ersten katastrophalen Trainingsspielen, wo die ersten Beleidigungen fielen und bereits von den Jugendlichen aus, an ein Ende der gemeinsamen Mannschaft gedacht wurde. Nach einigen klärenden Gesprächen rissen sich beide Seiten zusammen und trainierten weiter zusammen.

Erste Erfolge stellten sich beim Förderturnier ein, wo wir zwar alle Spiele verloren und kein einziges Tor schossen, aber zum ersten Mal als Mannschaft zusammen spielten. Dieses Turnier eine Woche vor der DM ließ doch noch Hoffnung erwecken. Dies war auch der Zeitpunkt, wo wir die ersten vernünftigen Worte miteinander wechselten, nachdem wir mehrere Monate zusammen trainiert hatten.

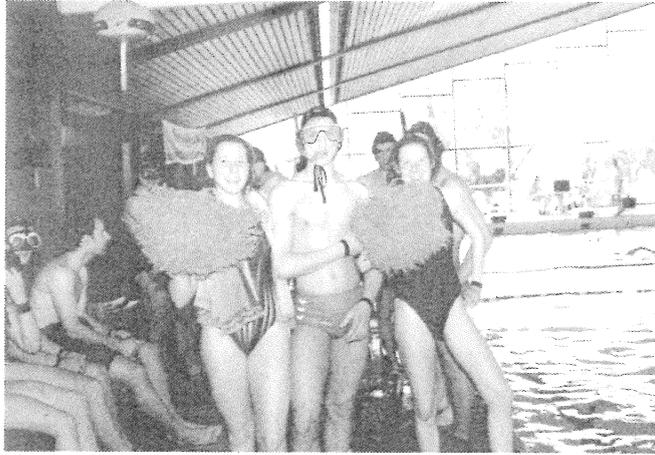
Noch ein gemeinsames Training, dass nahezu in einer Katastrophe endete, da es nicht wie erhofft funktionierte und die Aussichten auf einen höchstens vorletzten Platz ermutigte uns nicht. Trotzdem ging es am schulfreien Freitag mit der Junioren- und Jugendmannschaft auf nach Rheine in Nordrhein-Westfalen um uns dort so teuer wie möglich zu verkaufen. Für die nicht voll besetzte Juniorenmannschaft, stand sogar ein erster Platz in Aussicht. Beim Abendessen in Rheine lernten wir uns endlich alle richtig kennen. Und aus der anfänglich verfeindeten Gruppe, in der sich alle gegenseitig arrogant fanden, wurde eine lustige Truppe, die viel Spaß zusammen hatte. Gut gelaunt starteten wir in den Samstag, wo wir mit dem DSSC Duisburg gleich im ersten Spiel den erwarteten starken Gegner hatten. Die Niederlage war zu erwarten und fiel allerdings mit 5:0 relativ knapp aus. Immer wieder gelang es der Abwehr und den Torverteidigern Kai Kröner und Simon Spasojevic, die gegnerischen Angriffe erfolgreich abzuwehren. Eigene Aktionen beschränkten sich darauf den Ball so lang wie möglich zu kontrollieren, was den kräftigeren Spielern, den Zwillingen Filippo und Antonio Palano gelang.



Als nächstes traten wir gegen den DUC Köln an und erreichten einen nichterwarteten Sieg. Mit spielerischen Mitteln konnte das

## UW-Rugby DM in Rheine

Mittelfeld mit Alexandra Spasojevic, Silene Siegwart und Kristin Unverzagt gut den Ball kontrollieren. 6:1 lautete das Ergebnis für die Malscher. Lange Zeit offen war das Spiel gegen den Gastgeber SV Rheine.



In der zweiten Hälfte des Spiels gelang es jedoch sich den Sieg durch ein Tor von Katja Klinkenberg zu sichern. Das letzte Spiel gegen den TC Bamberg war wieder aussichtslos für uns, da sie mit zwei Erstbundesligaspielern antraten. Alle Kräfte wurde eingesetzt, um so niedrig wie möglich zu verlieren. Dies versuchten wir durch eine starke Abwehr, verstärkt durch die Offensivkräfte Johannes Visel, Christian Prowald, Martin Schottmüller, Simon Müller und

aufopferungsvoller Einsatz von Anpfiff bis Spielende zu erreichen. Das Hallenbad glich einem Tollhaus: Nicht nur die lautstarke Anfeuerung durch die Malscher Junioren, sondern auch die Unterstützung durch die Duisburger erzeugten so einen Lärm, dass weder die Hupsignale der Schiedsrichter noch die Anweisungen der Betreuer zu verstehen waren. Das Spiel endete mit einer Niederlage für Malsch mit 0:6.

Deutscher Meister wurde am Ende TC Bamberg mit 37:1 Toren vor dem DSSC Duisburg mit 34:1 Toren. Wir übertrafen alle Erwartungen und erreichten auf Anhieb einen hervorragenden dritten Platz.

Katja und Kristin



### Erste Spielsaison beendet

Dass der Auftakt des neu formierten, unerfahrenen TSC-Aufgebots in der Landesliga nicht immer ein Zuckerschlecken wird, war allen Beteiligten von Beginn an klar. Mit viel Spaß am Spiel, ungetrübter Motivation und durch die positive Einstellung wurden die vorhergesehenen "Niederlagen" gut weggesteckt. Das Resultat beim Förderturnier lässt aber eine Verbesserung von Spielweise -und Überblick erkennen. Das TSC-Team konnte zwei Spiele für sich entscheiden.

#### TSC-Ergebnisse vom 2. UWR-Förderturnier am 14.04.02:

TCO Wiesbaden Damen	-	TSC-Bietigheim	4 : 1
TSC-Bietigheim	-	TCO Weinheim Damen	4 : 0
Uni Mainz	-	TSC-Bietigheim	3 : 1
TSC-Bietigheim	-	TSV Malsch Jugend	4 : 1

# UW-Rugby



## Urkunde

Die Mannschaft

## TSC Bietigheim

hat am 2. Unterwasserrugby-Förderturnier der Tauchsportverbände Baden-Württembergs (BTSV/WLT) teilgenommen.

14 April 2002  
SAL UWR Baden-Württemberg  
Bernhard Hoferth



Unterwasserrugby  
Landesliga Baden-Württemberg

Die Mannschaft

## TC Bietigheim

belegte in der Saison 2001/2002 den

6. Platz

Handwritten names around the logo include: Katja, A. Filip, Hansi, Martin, Stefan, and lutz. There are also some symbols like a circle with 'R' and a circle with 'L'.

03.03.2002  
SAL UWR Baden-Württemberg  
Bernhard Hoferth

Der größte Erfolg ist aus meiner Sicht jedoch der Aufbau unserer Jugendlichen und die Jugend-Spielgemeinschaft mit dem TSV Malsch, die der Einsatzbereitschaft unserer Youngstars und der Fahrbereitschaft von Eltern und Betreuern zu verdanken ist.

Ein erster Erfolg ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2002 in Rheine.

**Herzlichen Glückwunsch** unseren Jungstars Antonio, Filippo, Katja, Kristin, Simon zum 3. Platz bei der DM 2002 in Rheine mit der Spielgemeinschaft des TSV Malsch. Stefan hat mit den Junioren den 2. Platz belegt.

Der Pokal ziert übrigens unser Clubheim!

Zitat von Inge Müller zum Rugby-Betrieb

... ich finde das einfach toll, wie sich das mit UW-Rugby entwickelt hat. Simon kam glücklich von der DM in Rheine heim mit einer Urkunde, Medaille und im Spielerpass ist ja auch schon einiges eingetragen. Außerdem spricht man schon vom nächsten Jahr. Das ganze Organisatorische, das ihr im Vorfeld alles gemacht habt - Super. Dafür möchte ich dem ganzen Team einfach als Mutter danken.

?? Männersport ??

Dass UWR nicht nur Männersport ist zeigt die Integration unserer Jugendspielerinnen Katja und Kristin sowie die Teilnahme einiger Damen im Training. So begrüße ich unsere Neuzugänge Claudi (Kampfwerg) und Ann-Cecile (die Stille), die bereits beim Förderturnier alles gegeben haben und in der kommenden Saison dabei sein werden.

Wir sind keine kampfartigen Grobiane, die sich um einen Ball streiten, sondern stets bestrebt eine flüssige Spielweise zu erreichen.

Jede/r Interessierte, der das Spiel kennen lernen und nach dem Training zusätzlich noch was für seine Kondition tun möchte, ist herzlich willkommen.

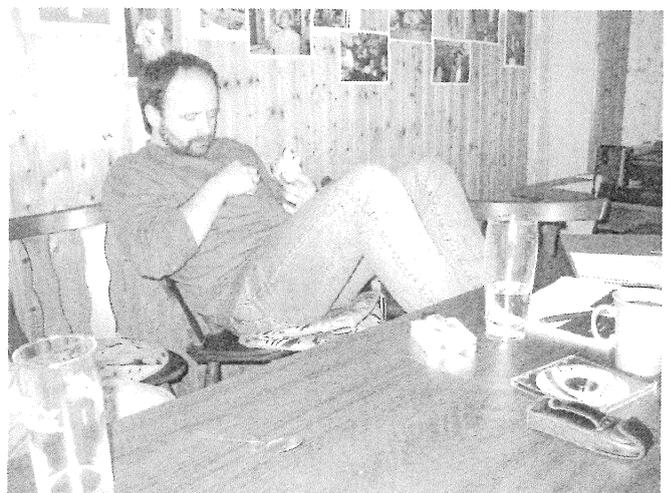
Ich bedanke mich bei allen Beteiligten recht herzlich für euren Einsatz während der vergangenen - unserer ersten - Rugby-Saison in der Landesliga.

Guido

## HTML - Grundlagenseminar Teil I am 23.3.2003



Wie war das gerade noch einmal?



Na, so spannend ist das Seminar auch nicht.

## HTML - Grundlagenseminar Teil II - Praxis

**Wann:** Samstag, 12. Oktober 2002  
**Wo:** Schulungsraum des Krankenhauses Ludwigsburg  
**Beginn:** 10.°° Uhr  
**Kosten:** Keine  
**Vorbedingungen:** Theoretische HTML-Kenntnisse  
(Grundlagenseminar vom 23. März 2002 hilfreich aber nicht erforderlich)

Mitzubringen:

- Passbild (nach Möglichkeit bereits digitalisiert)
- Bildmaterial

Inhalt:

Erstellung eines gemeinsamen WEB-Projekts. Hierzu wollen wir die kurz zuvor beendete Sinai-Reise nutzen und unsere Eindrücke in Wort und Bild wiedergeben. Dieses Projekt soll als Teil der TSC-Homepage im Internet veröffentlicht werden.

- Kurze theoretische Einführung in CSS und JS
- Erarbeitung eines gemeinsamen Grundkonzepts / Struktur
- Erstellung eines gemeinsamen Layouts
- Individuelle Gestaltung einzelner Teilbereiche des Projekts in Gruppen- oder als Einzelarbeit
- Erstellung einer persönlichen WEB-Seite

**Teilnehmer:** **Teilnehmen kann jeder (Teilnahme an Sinai-Ausfahrt oder des WEB-Grundlagenseminars vom 23. März ist nicht erforderlich).**  
**Anmeldung über Aushang im Clubheim oder direkt bei:**

**Jürgen Röslin**

**Fon: 07141 280421**  
**mail: uw-foto@roeslin.de**

# Nutzungsordnung

## NUTZUNGSORDNUNG TECHNIK

### TAUCH - SPORT - CLUB BIETIGHEIM e.V.

#### § 1 GELTUNGSBEREICH

Diese Nutzungsordnung regelt die Einzelheiten zur Nutzung von

- a) Vereinsausrüstung (z.B. Masken, Flossen, Schnorchel, Bleigewichte)
- b) technischer Vereinsausrüstung (z.B. Lungenautomaten, Tarierjackets, Pressluftflaschen)
- c) Fülldienst von Tauchgeräten

durch die Mitglieder des Tauch-Sport-Club Bietigheim. Mitgeltende Bestimmungen sind die Vereinssatzung und die Beitragsordnung.

#### § 2 NUTZUNGSBERECHTIGTE

Die Nutzung von Vereinsausrüstung, technischer Vereinsausrüstung und Fülldienst setzt die Vereinsmitgliedschaft der Form „AKTIV“ voraus. Die Nutzung von technischer Vereinsausrüstung und Fülldienst ist nur für Mitglieder ab 14 Jahre möglich; bis zur Volljährigkeit ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten nötig.

Die Berechtigung ist den Technikern durch Vorzeigen des Serviceausweises nachzuweisen. Beim Ausleihen von Ausrüstung wird der Ausweis als Pfand einbehalten.

#### § 3 BEDINGUNGEN

Ausgabe und Rücknahme von technischer Vereinsausrüstung und das Füllen von Presslufttauchgeräten erfolgt ausschließlich durch Personen des Technik Teams zu den in der Vereinszeitung bekannt gegebenen Servicezeiten oder nach entsprechender Terminabsprache.

Die Rückgabe von technischer Vereinsausrüstung sollte in der Regel eine Woche nach Ausgabe erfolgen. Der Rückgabetermin ist mit dem diensthabenden Techniker zu vereinbaren und aufzuschreiben. Bei Verstößen werden Mahngebühren in Höhe von 6 Euro pro Ausrüstungsgegenstand und Woche fällig.

Die Vereinsausrüstungen sind pfleglich zu behandeln. Für offensichtliche durch Fahrlässigkeit entstandene Schäden haftet das entleihende Mitglied. Festgestellte Defekte und Unregelmäßigkeiten sind bei Rückgabe unbedingt dem diensthabenden Techniker zu melden.

Die Nutzung von Ausrüstungen im Salzwasser, bei einer Leihdauer über einer Woche, sowie ein PTG Restdruck  $\geq 20$  bar machen eine Überprüfung nach der Rückgabe nötig, für die eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 Euro pro Ausrüstungsgegenstand fällig wird.

Ein Rechtsanspruch auf Nutzung von Vereinsausrüstung besteht nicht. Der diensthabende Techniker hat Entscheidungsgewalt. Ausbildung und Trainingsbetrieb haben vorrangigen Zugriff auf die Gerätschaften. Die Anschaffung einer eigenen Ausrüstung ist üblich und wird empfohlen.

Das Füllen von Presslufttauchgeräten ist kostenlos. Eine Füllung erfolgt nur bei bauartzugelassenen und vom TÜV geprüften Presslufttauchgeräten. Presslufttauchgeräte mit einem Restdruck von weniger als 20 bar werden ohne vorhergehende Überprüfung auf eingedrungenes Wasser nicht gefüllt.

#### § 4 AUSSCHLUSS

Bei Verstößen gegen diese Ordnung kann dem Mitglied die Nutzungsberechtigung durch den technischen Leiter entzogen werden.

#### § 5 HAFTUNGSBESTIMMUNGEN

Die Nutzung der Vereinsausrüstung erfolgt auf eigene Gefahr. Durch seine Unterschrift auf der Geräteliste erkennt das Mitglied den Haftungsausschluß des Vereins an.

#### § 6 INKRAFTTRETEN

Diese Ordnung wurde auf der Vorstandssitzung am 13.02.2002 beschlossen und in Kraft gesetzt.

## Pfingsten 2003

# Tauchen im Unterwasser-Nationalpark Madeira

Vom 29. Mai bis 12. Juni 2003 führt uns die TSC-Clubaufahrt nach Canico de Baixo auf die Insel des ewigen Frühlings – Madeira. Wie ein einziger großer Felsklotz erhebt sich die Insel aus den Tiefen des Atlantiks bis hin zum 1800 Meter hohen Pico de Arieiro.



Blick vom Pico Arieiro

Über Wasser laden Wege entlang der Levadas (Bewässerungsgräben) zu ausgedehnten Wanderungen durch wild-romantische Natur ein. Bananenplantagen und Blumenfelder bilden vielerorts eine tolle Kulisse vor steil aufragenden Bergen. Foto- und Filmmotive in Hülle und Fülle. Die exponierte Lage Madeiras im Atlantik sorgt für einen großen Fischreichtum – selbst an den Einstiegsstellen direkt am Hausriff.

Die Tauchbasis trägt ihren Namen „Manta Diving Center“ nicht zu Unrecht – auch ich hatte bereits am Hausriff eine Mantabegegnung. Ein fast schon regelmäßiger Besucher des Tauchgebiets ist ein quietschgelber Zackenbarsch. Des weiteren gibt es Schwarmfische und eine Vielzahl an größeren und kleineren Lebewesen direkt am Hausriff. Die Unterwasserlandschaft ist atlantiktypisch relativ kahl, allerdings gibt es ein paar Bootsminuten entfernt auch Tauchplätze mit schwarzen Korallen. Über die Grenzen Madeiras hinaus berühmt sind

auch die Zackis von Garajau, die man kaum fotografieren kann, weil sie viel zu dicht herankommen.

Interessant für unsere Fotografen ist auch die Möglichkeit DIA-Filme nach dem E6-Verfahren vor Ort selbst zu entwickeln. Einem kleinen internen Fotowettbewerb oder einer CMAS – Fotografenausbildung steht also nichts im Wege.

Wer Interesse hat mitzureisen sollte sich bitte bis Ende September bei mir unverbindlich anmelden, damit Plätze optioniert werden können. Die entgeltliche verbindliche Anmeldung erfolgt dann im Januar/Februar.

Es ist selbstverständlich möglich nur eine Woche an der Clubaufahrt teilzunehmen. Die Preise werden ab ca. Oktober bekannt sein (dieses Jahr 2 Wochen mit Ü/F etwa 1250 Euro). Abhängig von der Teilnehmerzahl gewährt die TUI auch noch Gruppenrabatte.



Ostkap

Nähere Infos bei Jürgen (Mittwoch Abends im Clubheim oder mail: [uw-foto@roeslin.de](mailto:uw-foto@roeslin.de) bzw. tel.: 07141 – 280421)

# Ausbildung 2002

## AUSBILDUNGSTELEGRAMM

Donnerstag, 14.03.2002 - Clubheim -

Startveranstaltung der diesjährigen Ausbildung der „Beginner“, wie wir (zu diesem Zeitpunkt noch 10, mehr oder weniger, kleine Schnorchler) in den nächsten Wochen immer wieder tituliert werden. Immerhin besser als „Grünschnäbel“! ☺

Das Mitglied hatte zufällig gerade Geburtstag und alle dachten: „Wenn das mit dem Sekt so weiter geht ...  
... na denn Prost!!!“

Dienstag, 19.03.2002 - Clubheim -

Da waren's nur noch 8! Vor „Boyle-Mariotte“, „Dalton“ und „Gay-Lussac“ haben schon so manche Schüler kapituliert...

Mittwoch, 27.03.2002 - Hallenbad -

Zeit- und Streckentauchen ist angesagt. - Wohl dem, der eine große Lunge hat.

Mittwoch, 10.04.2002 - Hallenbad -

Das erste Mal ...  
... mit kompletter Ausrüstung. -> Grandios  
(Erinnert Ihr Euch noch an Eurer erstes Mal?)

Donnerstag, 11.04.2002 - Clubheim -

Wir lernen unseren Körper, besser gesagt die Hohlräume darin, neu kennen. Was alles so beim Tauchen passieren kann!?! Mindestens einer hat einen Riesenschrecken bekommen!  
=> Da waren's nur noch sieben!

Mittwoch, 24.04.2002 - Hallenbad -

Tarieren - Tarieren - Tarieren  
Klappt doch alles schon ganz gut ...  
... wenn da nur nicht immer einer kommen würde und einem die Maske vom Gesicht reißt. Besonders das Mitglied scheint daran großen Gefallen gefunden zu haben. Aber wie heißt es so schön: „Was uns nicht tötet, härtet uns ab!“

Donnerstag, 02.05.2002 - Clubheim -

Außentemperatur: ca. 9°C

Luftfeuchtigkeit: ca. 100 % (-> Dauerregen)

Das erste Wochenende in der freien Natur steht vor der Tür, und so einem richtigen Taucher macht doch ein wenig Regen nichts aus, oder???

Fazit: Wir sind doch Taucher; wir gehen auf jeden Fall!!!

Freitag, 03.05.2002 - zu Hause bei einem Beginner -

Sage und schreibe 3mal hört er die Nachricht auf dem AB ab, dass das Wochenende definitiv nicht stattfindet.

Samstag, 25.05.2002 - Plittersdorf -

Temperatur: ca. 25°C

Luftfeuchtigkeit: ca. 100 % (unter Wasser gemessen)

Eigentlich hätte keiner von uns sein Zelt aufbauen müssen, da ja Ottmar mit seinem Superluxus-Bungalow dabei war...

Theorieprüfung: Gerüchteweise soll ja ein Beginner zu den Antworten immer noch die Seitenzahlen der betreffenden Scriptstelle vermerkt haben ...

Bestanden haben natürlich alle ...

... wir haben doch gute Ausbilder, oder?

Sonntag, 26.05.2002 - Plittersdorf -

Die ersten Hechte werden gesichtet ...  
... und keiner glaubt's!

Samstag 08.06.2002 - Plittersdorf -

Sahne reist mit Reihenhause an.

Holger aus München ist auch da und stört schon beim Frühstück die herrliche Ruhe mit seinem Redeschwall. Komisch, das Mitglied behauptet immer, wir wären nicht zum Urlauben hier!?! ☹ (Wie war das noch mit dem Reihenhause???)

Nach dem ersten Tauchgang dürfen alle (auch die Ülis) Nelli, die (Re)Animierpuppe, „vergewaltigen“. Da krachte so manche Rippe!

Immer wieder ziehen sich die Ülis mit Holger zurück, um sich neue Gemeinheiten für den nächsten Unterwasseraufenthalt auszudenken.

# Ausbildung 2002

Sonntag, 09.06.2002 - Plittersdorf -

Rettungsübung ist angesagt - gut, dass es nicht so heiß wie gestern ist. Der Puls geht auf 180 und alle kommen durch.

Beim letzten Tauchgang am Nachmittag sehen auch die Letzten noch sooooooooooooooooooooo einen Hecht...  
...unmöglich, aber wahr!

Dank an alle Ülis und Tlis!

**Eure (ehemaligen) Beginner:**  
**Heike, Ute, Steffen, Albrecht, Andi, Günter und Jörg**



Gäste: Alte Hasen in Plittersdorf



Das Mitglied beim WEB Seminar



WEB Seminar am 23.03.2002



Antauchen am Edersee

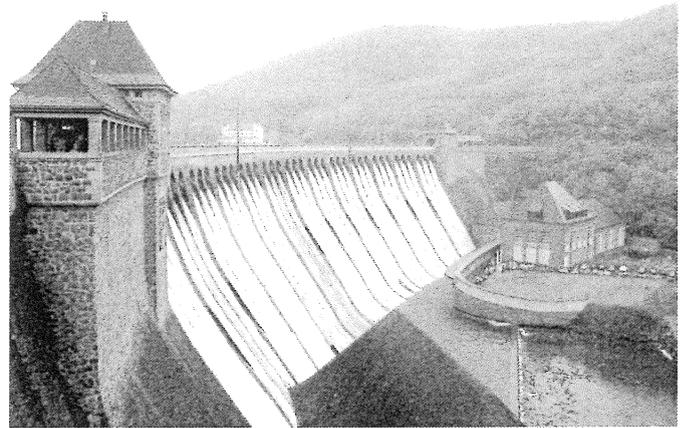
# Bildergalerie

## Impressionen vom Antauchen am Edersee



Blick von der Juhe zum See

Staumauer

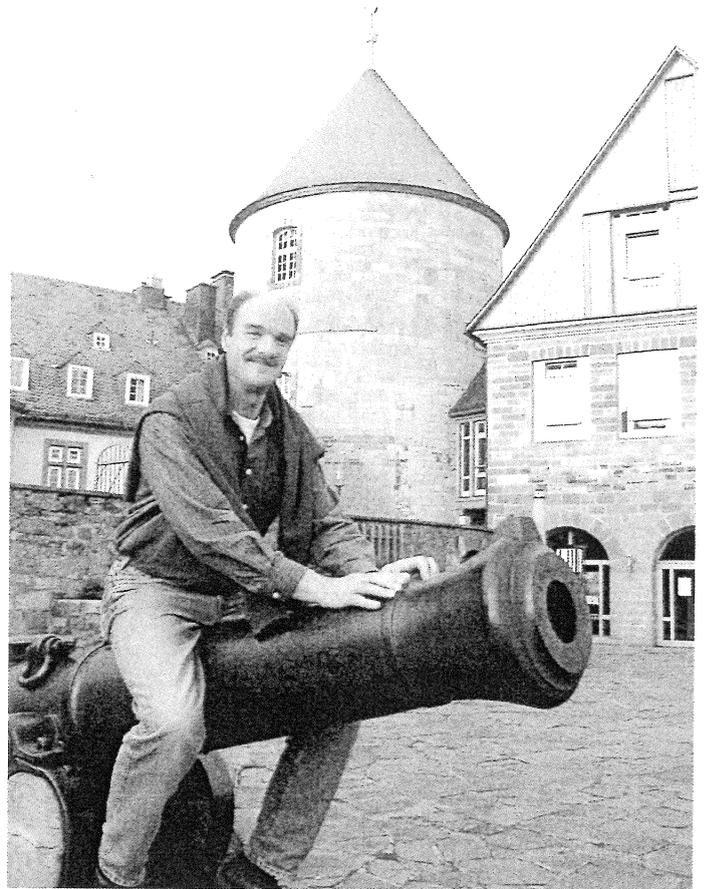


Jugendherberge (Juhe)

# Bildergalerie



Mittagessen in der Juhe



Schloß Waldeck



Vor der Juhe



Ausflug zum Hercules

## Bildernachweis

Titelbild: J. Röslin, Seite 5: O. Adams, Seite 11: M. Helwany, Seite 15: S. Werner, M. Helwany, Seite 16: S. Werner, C. Valdivieso, Seite 18: M. Helwany, Seite 19: M. Helwany, Seite 20: M. Helwany, Seite 22: S. Werner, Seite 24: J. Röslin, Seite 26: S. Werner, M. Ilshöfer, C. Valdivieso, Seite 27: C. Valdivieso, Seite 28: C. Valdivieso